Protokoll

LEADER

EU-Gemeinschaftsinitiative für den ländlichen Raum – 2. Sitzung der "Lokalen Aktionsgruppe" am 17.02.2016, 15.00 Uhr, im Sitzungssaal II der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Leitung: Landrat Achim Schwickert

Protokoll: Arno Schürg

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Dauer: 15.00 Uhr – 16.10 Uhr

TOP1) Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende der LAG, Landrat Schwickert, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht am 29.01.2016 eingeladen wurde. Änderungen der Tagesordnung ergeben sich nicht.

TOP 2) Bestellung eines neuen Geschäftsführers/rin der LAG Westerwald

Der Vorsitzende berichtet: Am 22.09.2015 wurde Arno Schürg zum Geschäftsführer der derzeitigen LAG Westerwald bestellt. Herr Schürg tritt mit Ablauf des 29.02.2016 in den Ruhestand. Nachdem Landrat Schwickert Herrn Braun als neuen Geschäftsführer vorschlägt und sich keine anderen Vorschläge ergeben, wird Herr Braun ab 01.03.2016 als Geschäftsführer entsprechend der Geschäftsordnung bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3) Beratung und Beschlussfassung der aufgrund von Vorgaben der ADD aktualisierten Geschäftsordnung

Die aufgrund von Vorgaben der ADD geänderte Geschäftsordnung wurde jedem LAG-Mitglied mit der Einladung zur Sitzung übersandt. Herr Braun erläutert die überarbeitete Geschäftsordnung. Der Vorsitzende fragt die LAG-Mitglieder, ob es Fragen zur Geschäftsordnung gibt oder ob jemand Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge machen möchte. Nachdem das nicht der Fall ist, wird die überarbeitete Geschäftsordnung wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4) Beratung und Beschlussfassung der aufgrund von Vorgaben der ADD aktualisierten Checkliste "Projektauswahlkriterien"

Der Entwurf der Checkliste liegt als Tischvorlage aus. Herr Braun erläutert das neue Formblatt "Projektauswahlkriterien". Er macht auf die Änderungen gegenüber der Anlage im Konzept aufmerksam und merkt an, dass damit die Anregungen der ADD in diesen Bewertungsbogen aufgenommen worden sind. Nach den Erläuterungen wird die Checkliste zum Beschluss gestellt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5) Wahl des Projektbewertungsteams für die Jahre 2016/2017

Der Vorsitzende trägt vor, dass am 22.09.2015 das Projektbewertungsteam mit Herrn Schürg und Herrn Braun aus der Geschäftsleitung und Frau Beate Ullwer (Gleichstellungsbeauftragte), sowie Frau Katharina Schlag (Wirtschaftsförderungsgesellschaft) aus der LAG für die Jahre 2015/2016 gewählt wurden. Da nun Herr Schürg ausscheidet besteht das Team künftig aus drei Personen. Dies ist nach den Vorgaben des Ministeriums zulässig. Um aber auf der sicheren Seite zu sein, sollte die LAG zwei Ersatzpersonen aus der LAG in das Projektbewertungsteam aufnehmen.

Der Vorsitzende schlägt hier Frau Tina Schradi (Leiterin der Kreisvolkshochschule) und Herrn Christoph Hoopmann (Geschäftsfüherer des Westerwald-Gäste Service) vor und stellt den

Vorschlag zur Abstimmung. einstimmig

Abstimmungsergebnis:

TOP 6) Wahl des Evaluationsteams für die Jahre 2016/2017

Herr Braun erläutert die Aufgaben des Evaluationsteams und verweist auf die entsprechenden Passagen in unserem Entwicklungskonzept. Die Mitglieder des Evaluationsteams werden für zwei Jahre gewählt. Um die Balance zwischen Kontinuität und Austausch zu gewährleisten, wird jedes Jahr die Hälfte des Evaluationsteams durch Wahl neu besetzt, weshalb im ersten Jahr zwei Mitglieder nur für ein Jahr gewählt werden.

Ein Vorschlag der Geschäftsführung wird nicht unterbreitet, da dieses Team auch die Arbeit der Geschäftsführung bewerten muss.

Der Vorsitzende bittet nach den Ausführungen um Vorschläge aus den drei Gruppen (Verwaltung, WiSo-Partner und Zivile) der LAG.

Folgende Vorschläge werden zur Abstimmung gestellt:

Markus Mille, Gruppe WiSo-Partner (für ein Jahr)

Dieter Wisser, Gruppe Zivile (für ein Jahr)

Klaus Lütkefedder, Gruppe Verwaltung (für zwei Jahre)

Eugen Penk, Gruppe Zivile (für zwei Jahre)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7) Weiteres Vorgehen, Antragstellung, Projektauswahl

Herr Braun erläutert das weitere Vorgehen in Bezug auf Antragstellung und Projektauswahl, vor allem aufgrund des Workshops im Ministerium in Mainz am 19.01.2016. Er berichtet auch, dass die Mehrwertsteuer nun förderfähig ist, macht aber darauf aufmerksam, dass hierfür eine Bescheinigung der Nichtabzugsfähigkeit des Finanzamtes erforderlich ist.

TOP 8) Beschluss des ersten Aufrufes zur Einreichung von Projekten im Bereich der LEADER-Förderregion LAG-Westerwald

Einer Anlage der Einladung konnten alle LAG-Mitglieder den Pressetext des Aufrufes zur Einreichung von Projekten entnehmen. Nach entsprechender Information durch Herrn Braun und einer Korrektur von zwei Daten, beschließt die LAG diesen Aufruf gemäß der Vorlage mit einem festgesetzten Anteil der zur Verfügung stehenden Fördermittel im Internet und in der Förderregion über die Amtsblätter in der 8. Woche, spätestens am 26.02.2016, zu veröffentlichen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9) Beschluss über die Festlegung des Aufrufzeitpunktes Januar eines Jahres mit dem jeweiligen Jahresplafond

Herr Braun teilt weiterhin mit, dass wie bereits unter TOP 8 erwähnt, der Aufruf jährlich oder mehrmals in einem Jahr mit einem festgesetzten Plafond und einer Terminsetzung wiederholt werden muss.

Die LAG stimmt folgendem Verfahren zu: Die LAG-Geschäftsführung veröffentlicht jährlich jeweils im Januar auf der Basis des der LAG vorliegenden Presseentwurfes selbstständig den Aufruf. Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10) Verschiedenes

- Herr Teutsch, VG Hachenburg, fragt nach, wie hoch der Prozentsatz der Förderung für Private und für öffentliche Projektträger sei. Herr Braun verweist auf den Bewertungsbogen im Konzept und führt aus, dass, je mehr Kriterien erfüllt werden und umso größer die Vernetzung und Kooperations-fähigkeit gegeben ist, die Punktezahl und damit Prozentsatz gesteigert wird.
- Herr Landrat Schwickert verabschiedet Herrn Schürg aus dem Kreis der LAG-Westerwald und dankt ihm für seine geleistete Arbeit.
- Herr Schürg verabschiedet sich aus der LAG und dankt für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit.

Arno Schürg, Protokollführer



LAG-Sitzung am 17.02.2016 um 15.00 Uhr Sitzungssaal II, Kreisverwaltung Montabaur

<u>ANWESENHEITSLISTE</u>

NAME/VORNAME	FUNKTION/ BEHÖRDE	UNTER- SCHRIFT	E-MAIL-ADRESSE	
Solving, Amo	LAG Gesch81.	you		n.e
BRANEW, JURGEN	U a	AUR		n.h
Gelharolw Helga	Wiso	aday Sens		2
Heidrich Pholieus	V& Bad Mb.	Curi	bad-marinben ali	1
SCHLAG, NATHARINA	WFG	Albellag	3	1
KOpper, Christoph	Camping park Stai	non bothy	camping-koppa of t-online	100
1 /	Compiled Park Waters	of Balle	litain t	3
Schwan, Hourad	VG Gebhardshain	Mean	buergermeiter a jebhardskain.	de
Pauli Dunemie	Landfrance Gobh.	7278	anpan 654 ayahoo.de	3
Ichenroth Katja	66 Lings	loke		1
Stubert, Elisabel	Meistraudweller	Souber		2
Schradi Tina	Lieis-vhs	Hall		1
Könia Hartmor	L' Fach beirat November	Kely		3
Teutsch, Armin	V4 Hachenburg	19	a. Entable hachenbury-vy-ca	21
gerlanz Urrula	Westernal of Touristil Service	4. gerbarz	V B	2
Wiss, D. tw	Stoffeever	dan	The state of the s	3
LOOS, GERHARD	VG WESVERBC	1/10)		1

Howsey Frant Seorg	Sozialverband valk	Laise.	
Letusipanen, icens	V6 VML HENDO	Matheles	Selannt
Gudrun Franz. Greis	Land franciscib.	S. Tranz. Sper	(
	VG Reuneral	Gut For	belownt
Eugen Penk	Jugend four weby linared	Stall	u
EDEAR DEICHTANN	VC- SECTERS	i du	ζ.
	DRK KV Wosterworld	Chinesh	J. teinech@hv-westerwald,
Mortin Schola	LAG WW Gestiff	1. Soly	
	V		
	1 = Vesw.	10	
	2 = Wiso-P.	4	
	3 = Zivilbes.	8	= 22 Anwesude
			*
	, -5		